

Arbeitsgruppe ApparateDesign

Energieeffizienz und Prozessbeschleunigung für die Chemische Industrie - Trennverfahren mit effizienten und intelligenten Apparaten (TeiA)

TeiA ist ein Teilvorhaben des Projektverbundes ENPRO 2.0, welches aus ENPRO hervorgeht. Im Rahmen dieses Teilvorhabens werden kontinuierlich betriebene Kristallisations- und Extraktionsapparate untersucht und charakterisiert. Die kontinuierliche Betriebsweise dieser Apparate ermöglicht energetisch günstigere Prozesse zu entwickeln als die bisher eingesetzten Batchverfahren.

Zudem soll durch die Modularisierung der Apparate eine Verkürzung der Produktführungszeit (time-to-market) erreicht werden. Hierzu werden für die einzelnen Apparate die Betriebsfenster charakterisiert und für unterschiedliche Stoffsysteme getestet. Eine modulare Automatisierung, die Einbindung intelligenter Sensoren und elektronischer Datenverarbeitung soll zukünftig in Zusammenarbeit mit dem Teilprojekt ORCA eine effiziente und intelligente Verschaltung sowie die optimale Adaption einzelner Module ermöglichen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fördergeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Projektträger Jülich (PTJ)

Partner: Merck KGaA
KROHNE Innovation GmbH
NORMAG
qonqave GmbH
Ruhr-Universität Bochum, EST und FVT
TU Dortmund, APT und AD

Laufzeit: ab 01.01.2018